

Weiterbildendes Studium

Innovation durch Mitbestimmung

Kompetenzentwicklung für
Betriebsratsvorsitzende,
stellvertretende Betriebsratsvorsitzende
und freigestellte Betriebsratsmitglieder



Ein Kooperationsprojekt von:

- Akademie der Ruhr-Universität Bochum
- Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
- DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Kooperation mit dem IG Metall Bezirk NRW

Weiterbildendes Studium Innovation durch Mitbestimmung

Herausforderung Mitbestimmung - Mitbestimmung ist ein wesentlicher Beitrag zu Demokratie und Beteiligung am Arbeitsplatz im Betrieb. Die betriebliche Mitbestimmung hat in Deutschland – gerade auch in Krisenzeiten – ihre große Bedeutung für Beschäftigte und Unternehmen unter Beweis gestellt. Mitbestimmung ist nicht nur für abhängig Beschäftigte von Nutzen, sie kann auch für Betriebe und Unternehmen von Vorteil sein, etwa wenn es um die Rückbindung von Innovationsbemühungen in die Belegschaft geht. Aufgrund vielfältiger ökonomischer und sozialer Veränderungsprozesse, wie beispielsweise globalen Krisen, Einigungen zu Kurzarbeit, Digitalisierung usw., steht sie nun jedoch vor neuen Herausforderungen.

Technologische, organisatorische und (tarif-)politische Flexibilisierungsprozesse haben das bewährte Zusammenspiel von Tarifautonomie und Betriebsverfassung stark verändert. Wesentliche Bestandteile von Tarifverträgen und betrieblichen Innovationsbemühungen wurden der Regelungskompetenz von Betriebsräten übertragen. Für Betriebsräte bedeutet dies, dass sie in ihrer Arbeit zunehmend gestaltend als tarifpolitische Akteure tätig werden müssen und daher zunehmend mit erweiterten Kompetenzanforderungen konfrontiert sind.

Um „auf Augenhöhe“ in Verhandlungen mit dem Management agieren zu können, bedarf es für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit neben umfangreichem Fachwissen nun zunehmend der Fähigkeit, konzeptionell und prozessorientiert zu arbeiten.

Das Weiterbildende Studium greift diese Veränderungen in der Gestaltung betrieblicher Mitbestimmung auf und will Betriebsräte auf akademischem Niveau für die aktuellen Herausforderungen und Anforderungen an moderne Betriebsratsarbeit qualifizieren. Neben Modulen, deren Fokus auf der Bereitstellung von Fachwissen liegt, sind daher im Studium auch Module vorgesehen, die Betriebsräte mit einem breiten Spektrum an Kommunikations- und Methodenkompetenz versorgen und die Möglichkeit zum Einüben bieten.

Impressum

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf
www.dgb-bildungswerk-nrw.de
Layout: www.heldenstreich.info

► Ziele des Weiterbildenden Studiums

Für (stellvertretende) Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsratsmitglieder stellt sich mit der Übernahme ihres Ehrenamtes die Frage nach der eigenen beruflichen Kompetenzentwicklung und ihrer eigenen Weiterbildung.

Welche neuen Anforderungen stellen sich für Betriebsratsmitglieder im Falle der Freistellung oder der Übernahme einer Leitungsrolle im Gremium? Diese Frage hat uns zu einem neuartigen Seminarangebot geführt. Die Akademie der Ruhr-Universität Bochum, die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM, der IG Metall Bezirk NRW und das DGB-Bildungswerk NRW e.V. haben gemeinsam ein Weiterbildendes Studium konzipiert, das für Betriebsräte einen doppelten Nutzen hat.

Ihr Nutzen

Führungspersönlichkeiten im Betriebsratsgremium können:

- zum einen Kompetenzen erwerben, um im Rahmen einer zunehmend gestaltenden Betriebsratstätigkeit ihre Rolle auszufüllen und ihre Arbeit zu optimieren,
- zum anderen sich Kenntnisse für eine sinnvolle vertiefende Weiterbildung ggf. auch über die Freistellungsphase hinaus aneignen.

Sie profitieren insbesondere durch:

- **Berufsbegleitende, modulare Durchführung:** Die Inhalte werden in intensiven Lerneinheiten kompakt und praxisorientiert vermittelt.
- **Praxisbezug und wissenschaftliches Know-how:** Das weiterbildende Studium bearbeitet berufspraktische Herausforderungen auf wissenschaftlichem Niveau.
- **Praxistransfer im Team:** Sie erarbeiten gemeinsam mit erfahrenen Kolleginnen/Kollegen Handlungsstrategien und Lösungsansätze für reale Probleme Ihres Berufsalltags.
- **Kaminabende:** Im Rahmen von Kaminabendgesprächen erhalten Sie die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit Expertinnen/Experten aus Wissenschaft und Praxis.
- **Abschluss:** Zertifikat der Akademie der Ruhr-Universität gemäß § 62, Abs. 1 Hochschulgesetz NRW.

► Erwerb des Zertifikats

Das Weiterbildende Studium ist ein berufsbegleitendes Studienangebot mit Zertifikatsabschluss gemäß § 62, Abs. 1 Hochschulgesetz NRW. Das Zertifikat der Akademie der Ruhr-Universität wird nach erfolgreicher Teilnahme vergeben.

Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikats sind die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und die erfolgreiche Durchführung einer Projektarbeit sowie deren Dokumentation.

Aufbau des Studiums

Das berufsbegleitende Weiterbildende Studium umfasst 8 Module mit insgesamt 25 Seminartagen. Die Teilnehmenden werden durch das Weiterbildende Studium in einem Zeitraum von 13 Monaten begleitet. In jedem Modul gibt es Raum für Fragen und Informationen zu relevanten Aspekten des Studiums. Umfangreiche Studienbegleitmaterialien stehen pro Modul zur Verfügung und unterstützen die individuelle Vor- und Nachbereitung der Seminare.

Projektarbeit

Teil der Weiterbildung ist die Planung, Durchführung und Dokumentation eines Projektes. In der Projektarbeit wird eine selbst gewählte Fragestellung bearbeitet. Ziel der Projektarbeit ist der Transfer des Erlernten in die eigene betriebliche Praxis und der Erwerb von Kompetenzen konzeptionellen Arbeitens. Hierzu wird beratende Unterstützung eines Dozenten angeboten.

Kaminabende

Im Rahmen von Kaminabendgesprächen erhalten Sie die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit Expertinnen/Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Weitere Hinweise

Die Seminare können auch einzeln – dann mit entsprechender Teilnahmebescheinigung – besucht werden. Bei Überbuchung haben die Teilnehmenden des Studiengangs Vorrang. Veranstalter ist das DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Kooperation mit der Akademie der Ruhr-Universität Bochum.

Freistellung und Kosten

Die Freistellung erfolgt nach § 37 (6) BetrVG. Die Kosten betragen 5.398,- Euro (USt. frei). Weitere Infos siehe Seite 18. Nicht enthalten sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Diese trägt ebenfalls der Arbeitgeber nach § 40 (1) BetrVG.

Modul 1

▶ Neue Herausforderungen der betrieblichen Mitbestimmung – Einführung in das Weiterbildende Studium

Seit den 1990er Jahren ist die Tendenz einer zunehmenden Verbetrieblung von Tarifpolitik zu erkennen. Mit der Verschiebung von tarifpolitischen Regelungskompetenzen auf die Ebene des einzelnen Betriebs geht die Notwendigkeit zur einzelbetrieblichen Ausgestaltung tariflicher Aspekte durch die betrieblichen Akteure, d.h. Betriebsrat und (Personal) Management einher. Mehr als früher sind Betriebsräte nun gezwungen, existierende Vorgaben nicht lediglich eins-zu-eins umzusetzen, sondern müssen in der Umsetzung aktiv und gestaltend vorgehen. Neben den fachlichen Kenntnissen stellen sich den Betriebsräten auch auf der Ebene der überfachlichen Kompetenzen, wie z.B. im Bereich der Kommunikation und des konzeptionellen Denkens und Arbeitens neue Herausforderungen.

Im Rahmen der Einführungsveranstaltung für das Weiterbildende Studium werden die Teilnehmenden für die Veränderungen in der Betriebsratsarbeit und die daraus resultierenden Anforderungen an die Betriebsratsrolle und -tätigkeit sensibilisiert und die Bezüge zu den weiteren Modulen des Studiums herausgestellt.

Themen:

- Einführung in das Weiterbildende Studium
- Kennenlernen der Teilnehmenden
- Betriebsnahe und prozessuale Tarifpolitik: Mitbestimmung durch den Betriebsrat
- Mitgestaltung von tarif- und arbeitspolitischen Innovationen durch den Betriebsrat
- Verbetrieblung von Tarifpolitik und resultierende Kompetenzanforderungen an Betriebsräte
- Mitverantwortung von tarif- und arbeitspolitischen Kompromissen

Termin: 29.09. - 30.09.2016

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 350,-- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 169,-- Euro (zzgl. USt.)

ReferentInnen: Prof. Dr. Manfred Wannöffel, Selina Schön, Melissa Reuter

Seminar-Nr.: D9-165860-030

Modul 2

▶ Geschäftsführung und Organisation der Betriebsratsarbeit

In diesem Modul werden die Kompetenzen und die Abgrenzung von Zuständigkeiten geklärt und die einschlägigen Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und des Arbeitsrechts vorgestellt. Außerdem werden Fähigkeiten vermittelt, knifflige Fragestellungen zu beantworten und unbestimmte Rechtsbegriffe korrekt auszulegen.

Sie lernen in diesem Seminar Fehlerquellen bei der Amtsführung kennen und minimieren somit das Risiko, selbst Fehler zu machen. Die Kenntnisse werden anhand Ihrer Handlungsmöglichkeiten, bezogen auf Vereinbarungsformen und Konfliktregelungen der jeweiligen Betriebe, entwickelt.

Themen:

- Aufgaben und Befugnisse der/des Vorsitzenden
- Die Funktion der/des stellvertretenden BR-Vorsitzenden
- Führung der laufenden Geschäfte
- Delegation von Aufgaben an Ausschüsse und Arbeitsgruppen
- Sitzungen (u.a. ordnungsgemäßes Einberufen)
- Schriftverkehr mit dem Arbeitgeber
- Grundsätze der Amtsführung
- Was geschieht bei Amtspflichtverletzungen?
- Zuständigkeit und Kompetenzen anderer Gremien und Funktionsträger im Betrieb/Unternehmen

Termin: 16.11. - 18.11.2016

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 650,-- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 299,-- Euro (zzgl. USt.)

Referent: RA Daniel Welink

Seminar-Nr.: D9-165861-030

Modul 3

Die Kunst zu leiten – Meine Leitungsrolle im Betriebsrat

Vorsitzende, ihre StellvertreterInnen und Freigestellte sind durch die Art ihres Amtes in einer konflikträchtigen, persönlich anstrengenden und emotional belastenden Situation. Ständiger Zeitdruck, viele komplexe Aufgaben und unterschiedliche Erwartungen, aus denen sich Spannungen im Gremium ergeben können sowie häufig schwierige Verhandlungen bestimmen den Alltag. Oft müssen auseinanderdriftende politische Haltungen und Werte im Betriebsrat miteinander vereinbart werden.

In diesen drei Tagen wird das aufgabenbezogene Handeln unter Einbeziehung Ihrer Persönlichkeit und Ihres Umfeldes professionell so bearbeitet, dass Sie Ihre Aufgaben leichter, effektiver und mit größerer Zufriedenheit erfüllen können. Neben fachlichem Input wird mit kollegialer Fallberatung, Praxis-Supervision und Coaching-Techniken gearbeitet.

Themen:

- Konflikte und Krisen in der Leitungsverantwortung
- Konstruktiver Umgang mit Stress, eigenen Potenzialen und Grenzen
- Grenzen setzen, Strategien »professioneller« Distanz
- Personalentwicklung im Betriebsrat
- Instrumente und Handwerkszeug speziell für Betriebsräte in Leitungsverantwortung

Termin: 23.01. - 25.01.2017

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 650,- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 299,- Euro (zzgl. USt.)

Referentin: Kristin Fumagalli

Seminar-Nr.: D9-175801-030

Modul 4

Die Macht der Zahlen – Grundlagen der Unternehmensrechnung, Kennziffersysteme und Analyse betrieblicher Innovationspotentiale

Vorausschauende Betriebsratsarbeit heißt, frühzeitig die wichtigsten wirtschaftlichen Kennziffern zu verstehen und sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen zu können.

Für viele Betriebsräte sind die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen, die in „ihrem“ Unternehmen getroffen werden, kaum nachvollziehbar. Über die Betriebsverfassung haben sie wichtige Informations- und Mitwirkungsrechte. In diesem Modul geht es darum, zunächst die Grundlagen der Bilanzierung zu erarbeiten. Darüber hinaus lernen die teilnehmenden Diagnosewerkzeuge kennen, die den Betriebsrat dabei unterstützen, zu beurteilen, wie innovativ ihr Unternehmen ist.

Themen:

- Wirtschaftsprüferberichte
- Gewinn- und Verlustrechnung/Bilanz
- Branchenstruktur- und Strategieanalyse nach dem 5-Kräfte-Modell (Five-Forces-Analyse)
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- Eigenproduktion oder Outsourcing?
- Diagnosewerkzeuge zur Bewertung der Innovationsfähigkeit des Unternehmens (z.B. InnoKenn)

Termin: 06.03. - 09.03.2017

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 899,- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 459,- Euro (zzgl. USt.)

Referent: Peter Bergmann

Seminar-Nr.: D9-175802-030

Modul 5

► Erfolgreiche Verhandlungsführung – Verhandlungen kompetent vorbereiten und leiten

In leitender Funktion eines Betriebsrates oder als Ausschuss-Vorsitzender haben Betriebsräte eine besondere Verantwortung. Häufig werden wichtige Themen verhandelt. In diesem Seminar geht es darum, Ihrem Verhandlungspartner kompetent und standfest gegenüberzutreten.

Für den Betriebsrat kommt es darauf an, Verhandlungsziele klar zu formulieren und zu verfolgen und die Interessen der Belegschaft erfolgreich durchzusetzen.

Themen:

- Verhandlungen insb. mit dem Arbeitgeber (Monatsbesprechungen, Behandlung von Beschwerden, Betriebsvereinbarungen etc.)
- Verhandlungsarten und -modelle
- Rahmenbedingungen
- Phasen einer Verhandlung
- Verhandlungsziele/-techniken und -taktik
- Umgang mit unfairen Verhaltensweisen
- Nicht verhandlungsbereite Gegenseite
- Umgang mit Störungen
- »Win-Win«-Situation herbeiführen
- Einführung in das Harvard-Verhandlungsmodell
- Praxisbezogene Übungen

Termin: 15.05. - 17.05.2017

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 650,-- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 299,-- Euro (zzgl. USt.)

Referentin: Carmen Halstenberg

Seminar-Nr.: D9-175803-030

Modul 6

► Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Arbeit 4.0

Arbeit und Industrie 4.0 werden in immer mehr Unternehmen zum aktuellen Thema. Die Arbeit der Zukunft wird vernetzter, digitaler und flexibler sein. Was Arbeit 4.0, aber genau bedeutet, ist offen. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts stehen wir vor einem erneuten grundlegenden Wandel der Produktionsweise. Die wachsende Vernetzung und zunehmende Kooperation von Mensch und Maschine ändert nicht nur die Art, wie wir produzieren, sondern schafft auch ganz neue Produkte und Dienstleistungen. Welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf die Organisation von Arbeit und sozialer Sicherung haben, ist offen. Hier sind Betriebsräte und Gewerkschaften gefragt sich aktiv einzubringen. Sie wissen, wo in ihrem Betrieb die Digitalisierung voranschreitet. Sie sollten auf den Datenschutz achten und rechtzeitig die Weiterbildung der Beschäftigten einfordern, bevor die Betroffenen mit ihren Aufgaben überfordert oder ihre Arbeitsplätze nicht mehr vorhanden sind. Je innovativer die Betriebsräte dabei vorgehen, desto besser für die Beschäftigten und ihr Unternehmen.

In diesem Modul werden die rechtlichen Möglichkeiten des Betriebsrats bei den anstehenden Veränderungen durch die Digitalisierung aufgegriffen. In erster Linie geht es aber darum über Chancen, Risiken und Möglichkeiten von Arbeit 4.0 zu informieren.

Themen:

- Veränderungen der Unternehmen durch Digitalisierung und Internet
- Bestandsaufnahme der laufenden Projekte in den Betrieben
- Werkzeuge zur Analyse des Digitalisierungsgrades im Betrieb
- Auswirkungen der Veränderungen auf die Prozesse der Unternehmen
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats bei Digitalisierung und weiterer Veränderungen im Betrieb
- Praxisübung in der Lernfabrik der Ruhr-Universität Bochum zum Thema Arbeit 4.0
- Chancen und Risiken von Arbeit 4.0 für die Arbeitsbedingungen und die Beschäftigung, Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsräte

Termin: 26.06. - 29.06.2017

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 899,-- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 459,-- Euro (zzgl. USt.)

Referenten: Prof. Dr. Manfred Wannöfel und Thomas Gebauer

Seminar-Nr.: D9-175804-030

Modul 7

▶ Präsentorik - Die Kunst der gelungenen Präsentation

Betriebsräte müssen in ihrer Funktion Ideen, Konzepte oder Ergebnisse immer wieder wirksam vermitteln. Dafür sollten sie passende Präsentations-techniken kennen und eine direkte Kommunikation beherrschen.

Nur mit einer verständlichen und nachvollziehbaren Präsentation lassen sich Kolleginnen und Kollegen oder die Geschäftsführung gewinnen. Das Seminar zeigt, wie sie in Zukunft begeisternde, sprachlich mitreißende und zielorientierte Präsentationen halten.

Themen:

- Persönliche Wirkung des Präsentierenden
- Umgang mit Nervosität
- Körpersprachliches Agieren
- Sprache
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung
- Phasen einer Präsentation
- Design und Vorbereitung
- Effektiver Transport
- Aktivierung der Teilnehmenden
- Einsatz von Präsentationsmedien

Termin: 04.09. - 06.09.2017

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 650,- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 299,- Euro (zzgl. USt.)

Referent: Achim Halstenberg

Seminar-Nr.: D9-175805-030

Modul 8

▶ Innovation durch Mitbestimmungsmanagement

Um soziale Innovation über den einzelnen Betrieb hinaus auch im Rahmen grenzüberschreitender Wertschöpfungsaktivitäten der Unternehmen zu initiieren, bedarf es auch auf europäischer und globaler Ebene einer aktiven Gestaltung von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen von Betriebsräten, Gewerkschaften und Vertretern internationaler Organisationen, wie der ILO oder der OECD.

Wenn Betriebsräte grenzüberschreitend erfolgreich agieren wollen, benötigen sie sowohl Kenntnisse über die Vielfalt der bereits bestehenden internationalen Regulierungen als auch über Handlungskompetenzen im internationalen Netzwerkmanagement.

Über diese inhaltlichen Themenstellungen des achten Moduls hinaus werden zudem die Projektarbeiten von allen Teilnehmenden präsentiert. Anschließend findet die Zertifikatsübergabe statt.

Themen:

- Einführung in die Konzepte des Mitbestimmungsmanagements
- Mitbestimmungsmanagement im Rahmen grenzüberschreitender Wertschöpfungsketten
- Internationale Netzwerktextur der Erwerbsregulierung
- Globale Handlungskompetenzen für Betriebsräte und Gewerkschaften

Termin: 11.10. - 13.10.2017

Ort: Technologiezentrum (TZR) der Ruhr-Universität Bochum

Unterbringung: Art Hotel Tucholsky Bochum

Seminarkosten: 650,- Euro (USt. frei.)

Unterkunft/Verpflegung: 299,- Euro (zzgl. USt.)

Referent: Prof. Dr. Manfred Wannöffel

Seminar-Nr.: D9-175806-030

Akademie der Ruhr-Universität

Die Akademie realisiert umfangreiche interdisziplinäre Bildungsmaßnahmen und Beratung.

Gezielt bündeln wir Kompetenzen aus unterschiedlichen Fachbereichen und stehen damit als Partner für die Umsetzung komplexer, vielschichtiger Themenstellungen zur Verfügung. Mit unseren praxisbezogenen Angeboten der berufsbegleitenden wissenschaftlichen Weiterbildung organisieren wir einen kontinuierlichen Wissenstransfer in die Region und die berufliche Praxis. Die Fächervielfalt und das Forschungspotential der Ruhr-Universität sind dabei die Basis für den erfolgreichen Austausch zwischen Wissenschaft und Berufswelt.

Neue Formen der Weiterbildung werden erprobt und wissenschaftlich begleitet. Durch Kooperationen mit anderen Trägern und Verbänden entwickeln wir unsere Angebote in enger Verzahnung mit der Praxis.

Kontakt:

Akademie der Ruhr-Universität gGmbH

Selina Schön

Universitätsstr. 142 | 44799 Bochum

Tel.: 0234-32-25163 | info@akademie.rub.de

www.akademie.ruhr-uni-bochum.de



Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM wurde 1979 zwischen der Ruhr-Universität und der IG Metall gegründet. Ihr Ziel ist die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft (RUB) und Arbeitswelt (IGM) durch einen gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustausch zum beiderseitigen Nutzen nachhaltig zu stärken.

Die thematischen Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitsbeziehungen, Zukunft des Industriestandortes Deutschland und Bildung. Das Tätigkeitsspektrum umfasst die Durchführung von Forschungs Kooperationen und Gestaltungsprojekten mit Partnern innerhalb und außerhalb der Universität, die Konzeption und Durchführung von innovativen Modulen der wissenschaftlichen Weiterbildung für Beschäftigte, Angebote der universitären Lehre und Aktivitäten des Wissenstransfers in die Region.

Kontakt:

Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Manfred Wannöffel und Melissa Reuter

Konrad-Zuse-Str. 16 | 44801 Bochum

Tel.: 0234-32-26899 | rubigm@rub.de

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de>

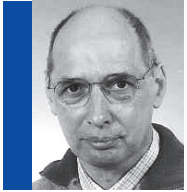


„Das Weiterbildende Studium hat eine super Mischung aus wichtigen Themen für die tägliche Betriebsratsarbeit, super Referentinnen und Referenten und gewerkschaftlich engagierten Teilnehmenden. Die entstehenden Netzwerke und der kollegiale Austausch motivieren mich in meiner Arbeit. Die Projektarbeit unterstützt die immer wichtiger werdende konzeptionelle Herangehensweise für uns Betriebsräte. Das Lernumfeld an der Ruhr-Universität ist für mich außergewöhnlich und inspirierend. Hier macht Lernen Spaß!“

Marion Eichmann-Karstedt

Freigestellte Betriebsrätin bei der ThyssenKrupp Industrial Solution AG
Standort Münsterland

Referentinnen und Referenten



Peter Bergmann

Betriebswirt, Großhandelskaufmann, Supervisor und Organisationsberater, seit 1987 Berater mit den Schwerpunkten: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage eines Unternehmens und Handlungsmöglichkeiten der Arbeitnehmervertretung, Arbeitsorganisation und Strategieplanung.



Prof. Dr. Manfred Wannöfel

Geschäftsführender Leiter der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB und IG Metall.



Kristin Fumagalli

Beraterin von Teams und Organisationen, Mediatorin, Coach Referentin für BR-Seminare zum Thema Kommunikation in den Anwendungsgebieten Leiten, Verhandeln, Konflikte bearbeiten, Lehrtätigkeit an der Hochschule Bochum.



Daniel Welink

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Beratung und Vertretung von Betriebsräten: Beisitzer in Einigungsstellen, Verfahrensbevollmächtigter in Beschlussverfahren und Sachverständiger.



Achim Halstenberg

Nach seiner Ausbildung zur Fachkraft im Bereich Metall- und Rohrleitungsbau, u.a. Trainer für die NGG und bei Neuland und Partner. Geschäftsführer bei Straub Halstenberg & Partner.



Thomas Gebauer

Arbeitet seit November 2007 als Senior Consultant bei SUSTAIN CONSULT. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Moderation von Brancheninitiativen, der betrieblichen Beratung zur Standort- und Beschäftigungssicherung und Qualifizierungsberatungen. Er konzentriert sich dabei vor allem auf die Bereiche Metallindustrie, Maschinenbau und Möbelindustrie.



Carmen Halstenberg

Sozialwissenschaften, Ausbildung und Fortbildung in Moderation, Kommunikation, Gruppen-Dynamik, Supervision. Seit 1987 freiberufliche Trainerin in gewerkschaftlichen Bildungseinrichtungen, u.a. pädagogische Mitarbeiterin der HVHS Springe. Geschäftsführerin bei Straub Halstenberg & Partner

Infos

Kostenübernahme und Freistellung

Die Kosten der Teilnahme am Weiterbildenden Studium betragen 5389,- Euro (USt. frei). Hierin sind alle Leistungen enthalten außer Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Seminarkosten werden nach jedem Modul in Rechnung gestellt.

Die angegebenen Preise für Unterkunft und Verpflegung verstehen sich zzgl. der gesetzlichen USt. (siehe S. 6 - 13).

Ohne Übernachtung kostet die Verpflegung pro Tag ca. 30,- Euro. Die Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach § 37 (6) BetrVG in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG.

Für die Teilnahme am Weiterbildenden Studium erhalten Sie nach der Anmeldung ein Formular zur Beauftragung durch den Arbeitgeber mit Kostenübernahmeerklärung, das wir zwingend vor Beginn des Studiums von Seiten des Arbeitgebers unterschrieben zurück erhalten müssen.

Anmeldeschluss: 31.08.2016

Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 begrenzt!

Projektarbeit und Zertifikat

Teil des weiterbildenden Studiums ist die Planung, Durchführung und Dokumentation eines Projektes. In der Projektarbeit wird eine selbst gewählte Fragestellung bearbeitet. Ziel der Projektarbeit ist der Transfer des Erlernten in die eigene betriebliche Praxis. Hierzu wird beratende Unterstützung eines Dozenten angeboten.

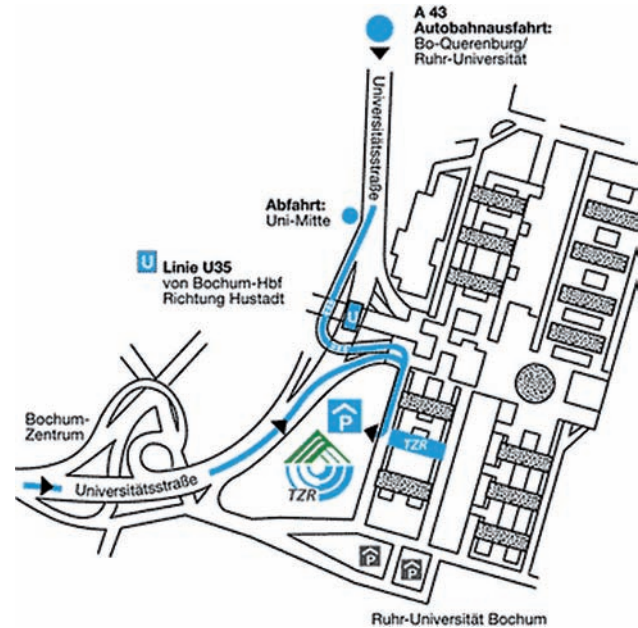
Das Weiterbildende Studium ist ein berufsbegleitendes Studienangebot mit Zertifikatsabschluss gemäß § 62, Abs. 1 Hochschulgesetz NRW. Das Zertifikat der Akademie der Ruhr-Universität wird nach erfolgreicher Teilnahme vergeben. Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikats sind die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und die erfolgreiche Durchführung der Projektarbeit sowie deren Dokumentation.

Uhrzeiten

Die Module beginnen am ersten Tag um 09:30 Uhr und enden am letzten Tag um 16:30 Uhr.

Seminarort

Ruhr-Universität Bochum
Technologiezentrum (TZR)
Universitätsstr. 142
44799 Bochum



Die Seminare finden in den Räumen ("Bochum/Herne") des Technologiezentrums (TZR) auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum statt. Wir empfehlen die Anreise mit der Deutschen Bahn über Bochum Hbf. Von dort fährt die U35 11 Min. bis zur Haltestelle Hustadt. Ab da sind es noch ca. 4 Min. Fußweg.

Unterkunft

Die Unterbringung erfolgt im **Art Hotel Tucholsky Bochum**. Das Hotel ist zu Fuß vom Hauptbahnhof Bochum in wenigen Minuten zu erreichen.

Adresse:

Viktoriastr. 73, 44787 Bochum

Parkhaus: P8/Konrad Adenauer Parkhaus, 24 Std./6,- €

Absage/Ausfallkosten

Können Sie an den gebuchten Modulen nicht teilnehmen, so muss die Absage bei uns 3 Wochen vorher eingehen. Zum Erwerb des Zertifikats muss das Seminar nachgeholt, oder ein vergleichbares Seminar besucht werden. Sollte ein Seminar kurzfristig unsererseits abgesagt werden, bemühen wir uns zeitnah um einen Alternativtermin, so dass der Zertifikatserwerb sicher gestellt ist.

Es gelten unsere AGBs unter:

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/agb



► Qualität

Wie gestaltet man menschenwürdige und fair bezahlte Arbeit? Das ist seit 25 Jahren DAS Thema gewerkschaftlicher Bildungsarbeit.

Wir danken allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren gesetzlichen InteressenvertreterInnen, die für diese Ziele eintreten. Die sich fit machen und fit halten und dabei immer wieder auf uns setzen.

Ihr Vertrauen spornt uns an: Qualitätssicherung und -entwicklung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Selbstverständnisses geworden. 2013 erhielten wir dafür die Auszeichnung „Recognised for Excellence“ der European Foundation for Quality Management (EFQM).

Euer
DGB-Bildungswerk NRW e.V. –
seit 25 Jahren



Seite 1

► Verbindliche Anmeldung

Anmeldeschluss
31.08.2016

- per **Fax:** 0211 17523-197
- per **E-Mail:** bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de
- per **Post:** DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Benjamin Weigel
Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf
- per **Internet:** www.dgb-bildungswerk-nrw.de/studium

Weiterbildendes Studium Innovation durch Mitbestimmung

Kompetenzentwicklung für Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsratsmitglieder

Modul 1: **Neue Herausforderungen der betrieblichen Mitbestimmung – Einführung in das Weiterbildende Studium**

Termin: 29.09. - 30.09.2016

Modul 2: **Geschäftsführung und Organisation der Betriebsratsarbeit**

Termin: 16.11. - 18.11.2016

Modul 3: **Die Kunst zu leiten – Meine Leitungsrolle im Betriebsrat**

Termin: 23.01. - 24.01.2017

Modul 4: **Die Macht der Zahlen – Grundlagen der Unternehmensrechnung, Kennziffersysteme und Analyse betrieblicher Innovationspotentiale**

Termin: 06.03. - 09.03.2017

Modul 5: **Erfolgreiche Verhandlungsführung – Verhandlungen kompetent vorbereiten und leiten**

Termin: 15.05. - 27.05.2017

Modul 6: **Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Arbeit 4.0**

Termin: 26.06. - 29.06.2017

Modul 7: **Präsentorik - Die Kunst der gelungenen Präsentation**

Termin: 04.09. - 06.09.2017

Modul 8: **Innovation durch Mitbestimmungsmanagement**

Termin: 11.10. - 13.10.2017

Anmeldeschluss
31.08.2016

Seite 2

▶ Verbindliche Anmeldung

Name: Vorname:

Privatadresse

Straße: PLZ:

Wohnort:

Telefon:

Mail:

Adresse Firma (Bitte genaue Anschrift/Firmierung [GmbH, AG])

Betrieb:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Telefon:

Fax:

Mail:

Die Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach § 37 (6) BetrVG in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG.

Datum: Unterschrift:

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerkes NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerkes NRW e.V. an.

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 17523-263, Fax: 0211 17523-197

bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

AnsprechpartnerInnen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.:



Benjamin Weigel
Bildungsreferent



Beate Wysocki
Verwaltungsangestellte

▶ Kompetenz

Seit mehr als 20 Jahren bietet das DGB-Bildungswerk NRW e.V. arbeitsweltorientierte Seminare, Studien-Seminare und Projekte. Damit schaffen wir das Basiswissen und die notwendige Kompetenz für eine wirkungsvolle Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mit passgenauen Lösungen und der Vermittlung von Spezialkenntnissen für Gremien, Gremiovorsitzende, Wirtschaftsausschussmitglieder und andere Fachleute stellen wir Augenhöhe zwischen Arbeitnehmervertretern und Arbeitgebern her. Ergänzt wird unser Angebot durch Beratung in Sachen Weiterbildung und allen Fragen der Freistellung.

▶ Zugehörigkeit

Als Bildungswerk der Gewerkschaften in Nordrhein-Westfalen orientieren wir uns an den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Ihre Interessen und Rechte stehen im Mittelpunkt unseres Bildungsangebotes. Unsere Seminare richten sich an Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute, Mitarbeitervertreterinnen und -vertreter, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, aber auch an alle anderen interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich für ihre Rechte interessieren und einsetzen wollen.

▶ Vertrauen

Vertrauen ist die wichtigste Voraussetzung für eine Beziehung, auch oder besonders für eine Lernbeziehung. Jedes Jahr vertrauen mehr als 45.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Wissen und Können von rund 2.000 Referentinnen und Referenten. Mit etwa 2.500 Bildungsveranstaltungen jährlich sind wir der größte Anbieter politischer Bildung in Nordrhein-Westfalen.

DGB-Bildungswerk NRW

Die Seminarprofis

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstraße 77
40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 17523-263
Fax: 0211 17523-197
bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V.
ist qualitätszertifiziert nach EFQM

